



Neu: Hubwagen-Stretcher

Mobiler Stretchen

Raumprobleme, Enge - kein Platz für eine Palettieranlage?

Eine mobile Stretchanlage mit Hubwagen-Unterbau ermöglicht jetzt, dass überall im Betrieb Paletten transportiert und gestretcht werden können. Die Anlage ist ausgelegt für kleine und mittlere Betriebe oder auch für verschiedene, nicht stationäre Packstellen in Großbetrieben.

Der mobile Stretcher braucht wenig Raum. Er kann wie jeder Hubwagen abgestellt werden: in einer Ecke, unter einer Palette im unteren Regal, wechselnd an verschiedenen Stellen, wo gerade Platz ist. Optional kann mit Wandhalter oder Bodenständer auch eine äußerst raumsparende stationäre Lösung installiert werden.

Langlebige Akkus bringen Energie an Bord und machen kabelunabhängig. Eine Ladestation mit zwei Akkus ermöglicht kontinuierliches Arbeiten. Durch einfachstes Handling ist die

Bedienung schon nach kurzer Einweisung ohne Schulung möglich. Der Wickelvorgang läuft automatisch ab, der Rollenwechsel ist leicht, die Bremseinstellung fein regulierbar.

Für die Sicherheit des mobilen Stretchers sorgen ein Warnton bei Beginn des Stretchvorgangs, ein Dauerwarnlicht während des Betriebs und ein opto-elektronischer Sicherheitsbügel.

Die Elektronik der wartungsfreundlichen Anlage ist übersichtlich. Ersatzteile können durch Modulbauweise einfach ausgetauscht werden.

Die Maschine kann auf eine Vorrekanlage verzichten und damit preisgünstiger kalkuliert werden, denn sie läuft mit vorgereckten Folien.



Der neue Hubwagen-Stretcher P 400: Eine Systemlösung für platz-, material- und zeitsparendes Stretchen.

Öko-Verpackung:

Karton und Klebeband aus einem Material

Umweltfreundlich Kartons zu verpacken lässt sich ganz einfach bewerkstelligen: Mit einem Verschluss aus selbstklebendem Papierband. Denn durch Verwendung gleicher Materialien ist die Verpackung recycelfähig.

Wie jedes andere Klebeband lässt sich Papierpackband in jedem Handabroller angenehm verarbeiten. Es überzeugt mit einem sicheren Kartonverschluss durch den langjährig bewährten Naturkautschukkleber.

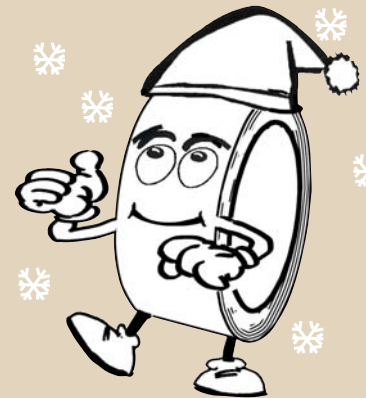
Auch mit schwerer Kartonage wird das Packband aus Kraftpapier spielend fertig: Dies garantiert eine äußerst stabile Faderverstärkung.

Um das Bild positiv abzurunden, lässt sich das Papierpackband individuell bedrucken, z.B. mit Firmenaufdruck und

Öko-Siegel oder mit Werbeaussagen. Einem weiteren Schritt zur Schonung unserer Umwelt steht also nichts mehr im Wege.



Der Tipp vom Klebe-Moritz



Bei zu kalter Lagerung neigen viele Selbstklebebänder zum Einreißen.

Optimale Lagertemperatur:
20° Celsius

OASE Wübker investiert in maschinelles Kartonverschließen

"Investition im 3/4 Jahr amortisiert"

Die Firma OASE Wübker GmbH & Co. KG mit Sitz im nordrhein-westfälischen Hörstel ist Hersteller von Springbrunnen-Pumpen für den Heim- und Gartenbereich. Zum Sortiment gehört auch umfangreiches Zubehör für die Teichtechnik. Mit rund 450 Mitarbeitern weltweit werden etwa 75 Millionen € Umsatz erzielt.

Bei 8.000 Palettenstellplätzen für Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate in den verschiedenen Lägern und einem täglichen Palettendurchsatz von bis zu 150 Paletten ist man bei OASE Wübker ständig auf der Suche nach rationelleren Verpackungsmethoden.

In den ersten Monaten eines Jahres kommen extrem starke Spitzenbelastungen auf den gesamten Betrieb zu, bedingt durch die saisonal abhängige Produktion von Springbrunnen-Pumpen und durch "Just-in-time"-Fertigung. Daher muss eine geeignete Automaten-Lösung für das Kartonverschließen sowohl sehr leistungsfähig wie einfach und robust sein, damit auch Aushilfskräfte ohne große Einweisung mit dem Kartonverschleiß-Automaten gut umgehen können.

Man entschied sich für eine Kartonverschleißmaschine Typ Supra 200a, mit der je nach Größe zwischen 20 und 30 Kartons pro Minute mit Selbstklebeband verschlossen werden können. Mit wenigen Handgriffen kann die Maschine auf wechselnde Höhen und Breiten eingestellt werden.

Letztlich entscheidend für den Einstieg in die Automation beim Kartonverschließen waren natürlich Zeit- und Kostenaspekte. "Der Anschaffungspreis hat sich innerhalb eines dreiviertel Jahres für uns amortisiert", freut sich Dipl.-Ing. Rainer Schmutte, zuständig für die Automation

bei OASE Wübker. Kein Wunder also, dass man nach so positiven Erfahrungen zwei weitere dieser Maschinen angeschafft hat.

Als Packband wählte man dazu ein selbstklebendes SupraCraft Papierband, das sich hinsichtlich der Verklebung der Kartons als weitaus geeigneter erwies als das bis dahin eingesetzte Kunststoff-Packband. Obwohl ein Teil der Kartonnagen zeitweilig in nicht geheizten Außenlagern untergebracht wird, weist das Papierband eine ausgezeichnete Dauerklebkraft auf.

"Mit dem neuen Packband haben wir eine absolut sicher verschlossene Versandverpackung erreicht und sparen auch noch beim Klebeband-Verbrauch", betont Dipl.-Ing. Rainer Schmutte. "Unsere Mitarbeiter haben sich schnell an die zeitsparende Technik gewöhnt."



Auf Knopfdruck lassen sich pro Stunde bis zu 1.200 Kartons maschinell verarbeiten.

Kurz & Bündig

Handstretch-Erleichterung

Werkseitig vorgereckte Handstretchfolien machen Schluss mit dem mühsamen Folienziehen um die Palette. Die Folie wird nur noch gewickelt und lediglich an den Paletten-Ecken leicht angezogen. Durch die einproduzierte Rückspannkraft wird die Ladung fest und sicher geschützt. Vorgedehnte Handstretchfolien reduzieren außerdem den Materialverbrauch, da sie dünner und dennoch reißfester als Standardfolien sind.

Klebeband-Verstärkung

Die Reißfestigkeit aller gängigen Selbstklebebänder aus Materialien wie Papier, PP und PVC wird durch eine eingearbeitete Fadenverstärkung erheblich verbessert. Auch bedruckte Selbstklebebänder können fadenverstärkt werden. Durch Druck und Fadenverstärkung in einem Arbeitsgang ist dies fast ohne Mehrkosten möglich.

Betrugs-Verminderung

Den Kampf gegen Betrug im Stretchfolienmarkt hat sich die *Initiative Pro Stretch* auf die Fahnen geschrieben. Minderlieferungen bei Länge und Dicke der Folie sind im Markt weit verbreitet.

Nähere Infos gibt es unter: www.prostretch.de.

Hier kann auch jeder Kunde testen, ob die an ihn gelieferte Stretchfolie seiner Bestellung entspricht.

INFO - SCHECK

Mit diesem INFO-SCHECK erhalten Sie aktuelle Informationen zu folgenden Themen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Hubwagen-Stretcher P 400 | <input type="checkbox"/> Kartonverschleißmaschinen |
| <input type="checkbox"/> Vorgereckte Folien | <input type="checkbox"/> SupraCraft Öko-Papierband |
| <input type="checkbox"/> Fadenverstärkte Selbstklebebänder | |

Firma _____

Name _____

Position _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Ausfüllen - kopieren - faxen - 02203/108-10

Infobrief der Unternehmensgruppe



Impressum

Herausgeber:
Michael Funke
Supra Verpackung GmbH
Stollwerckstr. 13-15
Tel 02203/108-0
Fax 02203/108-10
info@supra-ratiopac.de
www.supra-ratiopac.de
Verantw. Redakteurin:
Angela Bankert
Gestaltung und DTP:
Supra-Atelier